Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 35

Artikel: Nachrichten des Schweizer Radios
Autor: Gerber, Ernst P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512910

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gabathuler: Das liegt mir selbstverständlich fern. Aber es wäre jetzt vielleicht an der Zeit . . .

Peng: Apropos Zeit: Ich sehe gerade, dass die uns zur Verfügung stehende Sendezeit in wenigen Augenblicken abläuft. Es freut mich ausserordentlich, dass wir während unseres Gesprächs doch eine sehr weitgehende Annäherung der Standpunkte erreichen konnten. Ich danke Ihnen, meine Herren!

Ansagerin: Sie hörten die 87. Folge unserer Sendereihe «Konfrontation – Probleme unserer Zeit». Unter der Gesprächsleitung von Jean-Pierre Peng diskutierten die Herren Hans Gabathuler vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund und Heinrich Mühlstein von der Unternehmervereinigung «Pro Fit» über das Thema: «Mitbestimmung oder Mitsprache?» Da es sich bei diesem Thema um einen sehr ausgedehnten Fragenkomplex handelt, hat sich das Schweizer Radio entschlossen, auch die 88. Folge unserer Sendereihe der Mitbestimmung zu widmen. Diese Sendung, die den Titel tragen wird: «Mitbestimmung – Chaos oder Untergang der freien Wirtschaft?», hören Sie heute in einer Woche um die gewohnte Zeit. Gute Nacht!

Gehören Sie auch zu jenen, die das Masshalten beim Rauchen vergessen? Dann ist aus dem Genuss oft nur noch eine Gewohnheit, meist nervöser Art, geworden. Mit dem ärztlich empfohlenen

NICOSOLVENS

werden Sie in 3 Tagen Nichtraucher oder Sie können mit Leichtigkeit das Rauchen auf ein vernünftiges Mass zurückführen. Kurpackung Fr. 24.– in Apotheken und Drogerien. Aufklärung für Sie unverbindlich durch die Medicalia, 6851 Casima (Tessin).

Ernst P. Gerber

Nachrichten des Schweizer Radios

Eine vieleingeschaltete Sendung mit grosser Hörerbeteiligung. Diese Sendung sollte allerdings eine umfassende Schau des wirklichen Lebens bieten, eine ausgewogene, hautnahe Auswahl. Der nachstehende Text möge den leitenden Organen als Beispiel dienen.

Das Wetter bis morgen abend: im Norden vorwiegend sonnig, den Alpen entlang noch stärker bewölkt und örtliche Schauer. Im Süden meist sonnig. In Genf ist der türkische Aussenminister Günes zur Zypern-Konferenz eingetroffen. Die Gemeindeversammlung von Bellach hat die Rechnung 1973 gutgeheissen. Die französische Nationalversammlung billigte die Aufteilung der staatlichen Radio- und Fernsehgesellschaft ORTF. Das Handelsbilanzdefizit der Schweiz hat sich im ersten Halbjahr 1974 im Vergleich zur Vorjahresperiode um fast dreissig Prozent erhöht.

Die seit Jahren im bernischen Vielbringen aufgestellte Schulbaracke soll zum Verkauf ausgeschrieben werden. In Italien sind 22 000 Aerzte und Angestellte der Ambulanzstationen in den Streik getreten; sie fordern eine Krankenhausreform. An der Zeughausgasse in Bern hat ein Passant einem Automobilisten, der zur Bedienung des Parkautomaten über kein Kleingeld verfügte, eine 50-Rappen-Münze geschenkt. Die rhodesische Regierung hat mit der Umsiedlung von 60 000 Stammesangehörigen in Schutzdörfer begonnen. Die Schutzdörfer sind von Stacheldrahtzäunen umgeben und werden bei Nacht von Scheinwerfern angestrahlt. In Zürich sind am frühen Morgen zwei zum Abbruch bestimmte Häuser am Hegibachplatz, die seit längerer Zeit von Jugendlichen bewohnt wurden, von der Polizei unter Einsatz von Tränengas geräumt worden. Bei den Auseinandersetzungen gab es einige Verletzte.

In Bangla Desh hat die Regierung ein auf drei Monate befristetes Streikverbot erlassen. Ausserdem wird gemeldet, dass ein Viertel des Landes von schweren Hochwassern überflutet sei. Die Reisernte auf einer Fläche von 8000 Quadratkilometern ist vernichtet. Drei Millionen Menschen mussten evakuiert werden. An einer Pressekonferenz gab der Burgdorfer Stadtpräsident bekannt, dass auf Klagen von Anwohnern hin, ein Gänsepaar aus einem Teich entfernt werden musste.

Der britischen Wirtschaft gingen im ersten Halbjahr 1974 durch Streiks 8,8 Millionen Arbeitstage verloren. In Griechenland hat der neue Ministerpräsident Karamanlis seine konservativ-liberale Regierung vorgestellt. Die neue Regierung versetzte über 80 Generäle in den vorzeitigen Ruhestand. Bei Nachwuchswettkämpfen in Rapperswil (Bern) hat der 14jährige Ueli Baumgartner die 80-Meter-Strecke in 9,5 Sekunden zurückgelegt. Die DDR-Grenzbehörden haben heute versucht, an den Transitstrecken zwischen der Bundesrepublik und West-Berlin Beamte des Umweltschutzamtes ausfindig zu machen. Bonn hat beschlossen, die Vorfälle vor die Gemischte Transitkommission zu bringen. Die argentinische Regierung hat die europäische Gemeinschaft aufgefordert, den letzte Woche verhängten Einfuhrstopp für Rindfleisch aufzuheben. In Hettiswil hat das sogenannte Lindenzytli ein elektrisches Uhrwerk erhalten. Die Palästinenser erwägen angeblich die Bildung einer Exilregierung. Fidel Castro spricht von einer Demokratisierung Kubas. Die Musikgesellschaft Bern-Bümpliz bietet heute abend im Schwabgut ab 21.00 Uhr ein Platzkonzert. Bei zweifelhafter Witterung gibt Telefon Nr. 165 Auskunft.

«Eine Frau mit weisser Schürze näherte sich dem Bett. Sie hielt mir ein Bündel hin, und ich sah ein kleines, runzliges Spielzeug mit winzigen Fingerchen und grossen ausdruckslosen Augen. Das Spielzeug weinte mit verzogenem Gesicht», steht in einem Roman von Kurban Said. In Moskau hat der italienische Aussenminister Moro seine dreitägigen politischen Gespräche beendet. Hauptthema war die Möglichkeit einer weitern Verteidigung der sowjetisch-italienischen Wirtschaftsbeziehungen. Dem achtjährigen Heini Schumacher aus Zürich-Seebach fiel heute ein selbstverdientes Zweifrankenstück in einen Schacht der städtischen Abwasseranlage. Die nächsten Nachrichten vernehmen Sie im 1. Programm um 22.15 Uhr.